

## Großkaliber-Wettkampf beim SSV Dietershofen

Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Kleinkaliber-Sportpistole, Vorderlader-Revolver oder Unterhebelrepetiergewehr C – dafür ist der SSV Dietershofen bekannt.

Es wird aber auch Großkaliber geschossen. Der 25-Meter-Stand ist dafür da und hat auch die entsprechende Zulassung. Da es aber für diese schöne Disziplin im Gau Pegnitzgrund keinen Rundenwettkampf gibt, haben sich *Patrick Bräunlein* und *Roland Dietrich* kurzerhand entschlossen, ein Pokalschießen zu organisieren. Pistolen ab einem Kaliber von 9 mm oder Revolver ab .357 Mag-

num waren die „Mindestanforderungen“. Gerne konnten auch größere Kaliber verwendet werden, aber nur bis zur Grenze der Zulassung des Schießstandes.

Elf Teilnehmerinnen/Teilnehmer waren am Stand, und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Es mussten 15 Schuss auf die Präzisionsscheibe abgegeben werden, d. h., dass 150 Ringe maximal möglich waren. Der dritte Platz ging mit 120 Ringen an *Roland Dietrich*. Rang 2 sicherte sich *Patrick Bräunlein* mit 129 Ringen. Der erste Platz und damit der Platz „ganz oben auf dem Treppchen“ ging



mit imposanten 136 Ringen an *Jochen Rupprecht*.

Natürlich wurden die „Coronaregeln“ penibel eingehalten. Der Abstand beim Schießen war von Grund auf gegeben, und auch bei der Siegerehrung wurde dieser eingehalten. *Klaus Elterlein* bedankte sich bei den Teilnehmern und auch bei den beiden Organisatoren

und freute sich schon auf das zweite Pokalschießen, das sicherlich nächstes Jahr stattfinden wird. *Roland Dietrich*

**V. r.: Jochen Rupprecht, Patrick Bräunlein und Roland Dietrich; hinten l. Sportleiter Peter Löffler und hinten r. 1. Schützenmeister Klaus Elterlein.**